

An die lokalen Medien

Essen, den 16. Februar 2009

## **Pressemitteilung**

### **Weiterbau A 52**

### **GRÜNE fordern Beratung der Pläne in städtischen Gremien**

Als nicht akzeptabel haben es die Essener GRÜNEN bezeichnet, dass eine Offenlegung der Pläne zum Weiterbau der A 52 von Essen nach Gladbeck erfolgt, ohne die zuständigen städtischen Gremien in Essen in die Beratung einzubeziehen. Die GRÜNE Fraktionsvorsitzende, Hiltrud Schmutzler-Jäger, kritisiert: „Es ist ein schwerer Fehler, die Stadt Essen an diesem Prozess nicht zu beteiligen. Schließlich handelt es sich beim Ausbau der B 224 um ein Autobahnstück einer künftigen Transitautobahn durch Essen. Der Bau des Teilstücks wie der gesamten Strecke hat negative verkehrliche Folgen für die Stadt.“

Die GRÜNEN werden deshalb dafür Sorge tragen, dass das Thema auch im Planungsausschuss behandelt wird.

Zuständig für die Planung ist allerdings der RP in Münster.

Nachfragen richten Sie bitte an Hiltrud Schmutzler-Jäger (☎ 0177/6521393)